DaF unterrichten

Basiswissen Didaktik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Michaela Brinitzer Hans-Jürgen Hantschel Sandra Kroemer Monika Möller-Frorath Lourdes Ros

Inhaltsverzeichnis

ditorial	9
ERTIGKEITEN	
Sprechen (Sandra Kroemer, Hans-Jürgen Hantschel)	12
1 Stellenwert der Fertigkeit Sprechen	
2 Gesprochene und geschriebene Sprache	
3 Gesprächsstrukturierung und Verständnissicherung	
4 Dialogisches und monologisches Sprechen	
5 Motivation zum Sprechen schaffen	
→ Exkurs: Sprache lernen mit Szenarien	
6 Sprechen als Ziel- und Mittlerfertigkeit	
7 Fehlerkorrektur	
8 Lernende zum Sprechen bringen: Aktivitäten	
8.1 Gelenktes Sprechen: Sprechen als Mittlerfertigkeit	
8.2 Freies Sprechen: Sprechen als Zielfertigkeit	
_ , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
9 Sprechaktivitäten aus dem Lehrwerk entwickeln	
Sprecient Auf einen blick	23
Hören (Lourdes Ros)	24
1 Warum ist Hören so schwer?	24
2 Hörtextsorten: Wer spricht?	
2.1 Dialogische Hörtexte	
2.2 Monologische Hörtexte	
2.3 Hör-Seh-Texte	
3 Phasen des Hörverstehens	
3.1 Vorentlastung von Hörtexten: Wo sind wir?	
3.2 Globales Hören: Worum geht es?	
3.3 Selektives Hören: Was ist am wichtigsten?	29
3.4 Detailliertes Hören: Wie war das genau?	
3.5 Transfer: Was hat das mit mir zu tun?	
3.6 Implizite sprachliche Elemente: Sonst noch was?	
4 Gretchenfragen des Hörverstehens	
4.1 Einmal, zweimal, dreimal hören?	
4.2 Hörtexte schriftlich austeilen?	
Hören: Auf einen Blick	
Schreiben (Monika Möller-Frorath)	
1 Schreiben - Wozu?	35
2 Schreiben – Wie?	36
3 Phasen des Schreibprozesses	37
3.1 Vorentlastung: Sammeln	37
3.2 Schreibaktivitäten	4
3.3 Nachbereitung	47
4 Fehlerkorrektur	47
5 Progression	48
Schreiben: Auf einen Blick	
Lesen (Hans-Jürgen Hantschel)	50
1 Verstehen authentischer Texte	
2 Vor dem Lesen: Vorentlastung und Vorbereitung des Leseverstehens	
2.1 Spielerisch vorentlasten	
2.2 Aktivitäten	53

3	Während des Lesens	
	3.1 Lesen braucht eine Aufgabe	
	3.2 Texte laut lesen oder übersetzen?	
	3.3 Aktivitäten	
4	Nach dem Lesen	
Le	sen: Auf einen Blick	59
BASI	SKOMPETENZEN	
Worts	schatz (Monika Möller-Frorath)	60
1	Stellenwert von Wortschatz.	
•	Konsequenzen für den Unterricht.	
3	Phasen der Wortschatzarbeit.	
_	3.1 Vorüberlegungen	
	3.2 Wortschatz einführen.	
	3.3 Wortschatz anwenden	
	3.4 Wortschatz erschließen	
\rightarrow	Exkurs: Umgang mit dem Wörterbuch	
	3.5 Wortschatz einüben und wiederholen	
W	ortschatz: Auf einen Blick	71
Cuam	amortile (Atich - de Drivite - A	72
	ımatik (Michaela Brinitzer)	
1	Was ist Grammatik?	
2	Grammatik einführen	
3 4	Anwendung und Progression	
	rammatik: Auf einen Blick.	
Gi	attitiatik. Aut eitiett blick	01
Phon	etik (Sandra Kroemer)	82
1	Stellenwert der Phonetik	82
2	Grundlagen der Artikulation	
3	Phonetik im Unterricht	
	3.1 Phonetik ist Sport	
	3.2 Einführung der Wortbetonungsmuster	
4	Was ist typisch für die Zielsprache Deutsch?	8/
	4.1 Einzellaut	
_	4.2 Intonationsmuster	
5 6	Progression	
7	Wie es weiter geht: Intollation	
,	7.1 Konsonanten	
	7.2 Vokale	
8	Fehlerkorrektur	
-	nonetik: Auf einen Blick	
	eskunde und interkulturelles Lernen (Lourdes Ros)	95
1	Wozu Landeskunde und interkulturelles Lernen im Unterricht?	
2	Von der Landeskunde zur interkulturellen Kompetenz: historischer Überblick	
3	Was ist eigentlich "Kultur"?	
4	Landeskunde und Kultur im Unterricht – Wie?	
	4.1 Landeskunde	
	4.2 Alltagskultur	
5	Texte im Unterricht: kulturelles Hintergrundwissen	
	andeskunde und interkulturelles Lemen: Auf einen Blick	

Interaktion im Unterricht: Sozialformen, Übungen und Aufgaben (Monika Möller-Frorath) 107 Heterogenen Lerngruppen und Binnendifferenzierung (Michaela Brinitzer) 118 Strategien und Lernerautonomie (Lourdes Ros) Medien- und Aktivitätenrepertoire (Michaela Brinitzer)

2	Aktivitätenkoffer: Tipps, Tricks und Materialien	15
	2.1 Wurfmaterialien	16
	2.2 Bilder	8
	2.3 Zeitmesser	19
	2.4 Brettspiele	
	2.5 Kartenspiele	51
	2.6 Luftballons	
	2.7 Musik und Tänze	
M	edien- und Aktivitätenrepertoire: Auf einen Blick	53
Unte	rrichtsplanung (Michaela Brinitzer, Lourdes Ros)	54
1	Wie plane ich eine Unterrichtseinheit?	54
	1.1 Adressatenorientierung	55
	1.2 Lernziele	55
	1.3 Lerninhalte	56
	1.4 Phasen	
	1.5 Unterrichtsskizze	57
	1.6 Zeitplanung	
2	Umgang mit Lehrwerken	51
	2.1 Lehrwerkskomponenten	
	2.2 Auswahl und Verzahnung	
U	nterrichtsplanung: Auf einen Blick	63
Tests	und Prüfungen (Hans-Jürgen Hantschel)	64
1	Stresssituation Prüfung	54
2	Was sind standardisierte Tests?	5 5
	2.1 Geschlossenen Aufgaben	
	2.2 Halboffene Aufgaben	
	2.3 Offene Aufgaben	67
3	"Gute" Prüfungen	
4	Test- und Prüfungssituationen	
	4.1 Einstufung	59
	4.2 Lernfortschritt testen	
	4.3 Sprachenportfolio - Evaluation des Lernfortschritts	
	4.4 Sprachstand prüfen	
	Spielerisch testen	
Te	ests und Prüfungen: Auf einen Blick	74
Verze	ichnis der Aktivitäten	75

Folgende Abkürzungen werden im Buch verwendet:

TN = Teilnehmende, -r, -n

KL = Kursleitende, -r, -n